

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

11 010
Ministerium

1. Das Kapitel des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales ist eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz.
2. Die Budgeteinheit umfasst die Kapitel 11 010, 11 020, 11 025, 11 029, 11 032, 11 042, 11 050, 11 060, 11 310 und 11 320.

E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 20	313	Gebühren nach dem Gebührengesetz im Zusammenhang mit der Prüftätigkeit "Gute Laborpraxis - GLP - ".	45 000	—	+45 000	45
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	150 000	20 000	+130 000	151
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	270 000	—	242
121 10	253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	136 500	130 000	+6 500	137
Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.			601 500	420 000	+181 500	575

Erläuterungen

Zu Titel 111 20:

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 20. Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	71.200 100	18.300 26	52.900 74
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
NRW.ProjektSoziales GmbH (ehemals NRW.Projekt Arbeit)	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	11 000 EUR
2. Sparkasse (89.000)/ APCOA Parkgarage (12.500).	101 500 EUR
3. Haus Harkorten.	19 500 EUR
4. Funkmast.	4 500 EUR
Zusammen.	136 500 EUR

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n

Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 564 500	9 668 200	+896 300	9 376
--------	-----	---	------------	-----------	----------	-------

Planstellen

2016	2015	
2	2	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
9	8	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (-) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen)
2	3	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
19	19	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
17	18	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
28	24	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 2 (-) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
25	23	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
4	6	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
44	43	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 1 (-) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen)
27	26	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 1 (-) kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen)
17	17	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018	1	–
B 3	Absenkung nach A 15	–	1
A 16	Absenkung nach A 15	–	1
A 15	Einrichtung von zwei zusätzlichen Planstellen (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018, Absenkung aus B 3 und aus A 16	4	–
A 14	Hebung aus A 13 h.D.	2	–
A 13 h.D.	Hebung nach A 14	–	2
A 13 g.D.	Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018	1	–
A 12	Einrichtung einer zusätzlichen Planstelle (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018	1	–
Zusammen		9	4

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2016	2015
A 15	Regierungsdirektor / Regierungsdirektorin	1	1
A 14	Oberregierungsrat / Oberregierungsrätin	2	2
A 13 g.D.	Oberamtsrat / Oberamtsrätin	4	4
A 12	Amtsrat / Amtsrätin	3	3
Zusammen		10	10

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldiens- t, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 4	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	–
B 2	–	–	–	–	–	–	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	–	1
A 14	–	–	–	–	–	2	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion, Sonderurlaub § 34 FrUrIVO	2	2
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	–	Sonderurlaub § 34 FrUrIVO	–	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1
A 12	–	–	2	–	–	–	Elternzeit	2	–
A 11	–	–	1	–	–	–	Elternzeit	1	–
Zusammen	1	–	3	–	–	4		8	6

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den ATZ-Stellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Eintritt in den Ruhestand	–	1
Zusammen		–	1

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	11 378 000	10 318 100	+1 059 900	10 463

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
AT	14	13	+1
Höherer Dienst	24	22	+2
Gehobener Dienst	53	45	+8
Mittlerer Dienst	48	51	-3
Einfacher Dienst	4	4	-
Gesamt	143	135	+8

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist 1 (1) Stelle zum 31.12.2016 kw und 1 (1) Stelle zum 31.12.2017 kw - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Bei den AT-Stellen in Anlehnung an Bes.Gr. B 2 ist 1 (-) Stelle und in der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (-) Stellen kw zum 31.12.2018 (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen).

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	Einrichtung einer zusätzlichen Stellen (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018	1	-
Höherer Dienst	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (Informationssicherheitsleitlinie), Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (Heimkinderfonds II)	2	-
Gehobener Dienst	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (Informationssicherheitsleitlinie), Einrichtung von vier zusätzlichen Stellen (Soziale Eingliederung von Flüchtlingen) - kw zum 31.12.2018	5	-
Zusammen		8	-

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2016	2015	+ / -
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4	2	2	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 2	3	2	+1
in Anlehnung an Bes. Gr. A 16	8	8	-
Insgesamt	14	13	+1

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **höheren Dienst**:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **gehobenen Dienst**:

4 (4) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem **mittleren Dienst**:

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2016	2015
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
AT	–	–	–	2	Sonderurlaub § 28 TV-L	2	2
Höherer Dienst	–	–	–	2	Sonderurlaub § 28 TV-L	2	1
Gehobener Dienst	1	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1
Mittlerer Dienst	1	–	–	1	1 Sonderurlaub § 71 LBG, 1 Sonderurlaub § 28 TV-L	2	2
Zusammen	2	–	–	5		7	6

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2016	2015
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
441 01	011	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	2 441 600	891 800	+1 549 800	2 325
441 02	011	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	252 600	11 700	+240 900	240
441 03	011	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	—	—	—	—
441 04	011	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
441 05	011	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
443 01	011	Fürsorgeleistungen.	5 200	4 700	+500	5
453 01	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	17 300	17 300	—	5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	752 200	722 200	+30 000	383
517 04	011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 040 000	1 040 000	—	873
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	165 900	—	82
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	205 500	—	245
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 362 900	4 373 800	-10 900	4 336
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	166 000	166 000	—	84

Erläuterungen

Zu Titel 441 01, 441 02 und 443 01:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial.	130 500 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge.	100 000 EUR
3. Bücher, Druckschriften und Zeitungen.	80 000 EUR
4. Post und dpa-Gebühren.	19 300 EUR
5. Kosten für Fernmeldeanlagen.	119 000 EUR
6. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.	133 000 EUR
7. Unterhaltung von beweglichen Sachen.	110 000 EUR
8. Betriebliches Gesundheitsmanagement.	60 400 EUR
Zusammen.	752 200 EUR

Ansatzserhöhung von 30.000 € als Saldo aus der

- Reduzierung um 50.000 € zur Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30 und

- Erhöhung um 80.000 € zur Finanzierung der anfallenden Verwaltungsausgaben aufgrund der Einrichtung neuer Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der sozialen Eingliederung von Flüchtlingen. Vgl. Erläuterungen bei Titel 422 01 und 428 01.

Zu Titel 517 04 (Vorjahr Titel 517 01):

1. Mietnebenkosten.	458 200 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000 EUR
3. Reinigung.	431 800 EUR
Zusammen.	1 040 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.362.900
Zusammen		21.481	4.362.900

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	145 700	145 700	—	93
526 01	011	Sachverständige.	133 200	133 200	—	111
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	208 700	208 700	—	78
526 10	291	Ausgaben für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr nach dem SGB IX.	150 000	150 000	—	110
526 20	244	Ausgaben für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben im Zusammenhang mit Hilfen für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. stationären psychiatrischen Einrichtungen Unrecht und Leid erfahren haben.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget):

Die aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlichen geschlechtssensitiven Daten beziehen sich allein auf die dem Titel 525 01 (bzw. vergleichbarer Titel) zugeordneten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten der obersten Landesbehörde. Für diesen Personenkreis werden Fortbildungsmaßnahmen auch zentral an der dem Einzelplan 03 zugeordneten Fortbildungsakademie Herne angeboten. Die geschlechtssensitiven Daten zu diesen Fortbildungen werden in dem entsprechenden Kapitel des Einzelplans 03 ausgewiesen.

Die ausgewiesenen geschlechtssensitiven Daten lassen keinen Rückschluss auf die Verteilung der Gesamtheit der aus der Dauer der einzelnen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen resultierenden Fortbildungstage auf die Geschlechter sowie auf die Kosten der einzelnen Maßnahmen zu.

Gender Budget IST

	2014		2013		2012	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	162	131	280	224		
Relativ	55,3	44,7	54,56	45,44		
Geschlechterverhältnis insgesamt	54,8	45,2	54,6	45,4		

Gender Budget SOLL

	2016	
	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung		
Relativ	55	45

Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL)
im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Relativ 55 45

Das Geschlechterverhältnis 2014 entspricht nahezu dem relativen Verhältnis der Nutzerinnen und Nutzern von Fortbildungsmaßnahmen. Für 2016 wird eine unveränderte Fortschreibung des bestehenden Verhältnisses angestrebt.

Neben den Fortbildungen, die aus dem HH-Titel 525 01 finanziert werden, wurden außerdem nachfolgend aufgeführte Fortbildungen bei der FAH sowie IT-Fortbildungen für die Beschäftigten des MAIS durchgeführt:

Fortbildungen bei der FAH (Jahresprogramm und Basiskonto) und IT-Fortbildungen

Nutzerinnen und Nutzer (IST)	W	M
Absolut	130,0	121,0
Relativ	51,8	48,2
Geschlechterverhältnis insgesamt	54,8	45,2

Bezogen auf die Gesamtheit aller Fortbildungen in 2014 ergibt sich folgende Gender Budget Betrachtung:

Gesamtheit aller Fortbildungen 2014

Nutzerinnen und Nutzer (IST)	W	M
Absolut	292,0	252,0
Relativ	53,7	46,3
Geschlechterverhältnis insgesamt	54,8	45,2

Auch bei Betrachtung der Gesamtheit der Fortbildungen in 2014 entspricht das reale Geschlechterverhältnis annähernd dem relativen Verhältnis der Nutzerinnen und Nutzer von Fortbildungsmaßnahmen.

Zu Titel 526 01:

Aus diesem Titel können auch Aufwendungen für die Heimarbeitsausschüsse beglichen werden.

Zu Titel 526 10:

Siehe Erläuterungen zu Kapitel 11 320 TG 70.

Zu Titel 526 20:

Kirchen, Bund und Länder prüfen aktuell die Möglichkeiten einer finanziellen Entschädigung von Kindern und Jugendlichen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben. Der vorsorglich ausgebrachte Titel dient zur Vorbereitung der finanziellen Beteiligung des Landes.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	260 000	284 900	-24 900	150
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	26
529 10	011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	2
529 30	011	Zur Verfügung der Staatssekretäre.	3 000	3 000	—	2
529 40	011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretun- gen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehin- dertenvertretungen als verausgabt.	6 400	6 400	—	3
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit.	122 100	122 100	—	62
546 00	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	—
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermin- dern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	270 000	—	242
547 00	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	96 400	96 400	—	48
547 10	014	Sächliche Verwaltungsausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts- Kassen und Rechnungslegungsverfahren.	1 796 500	1 621 600	+174 900	1 256

Erläuterungen

Zu Titel 527 01:

Weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Staatssekretären für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen. Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.

Zu Titel 547 00:

1. Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gem. § 85 SGB IV.	80 700 EUR
2. Ausgaben zur Überwachung der Durchführung des Berufsbildungsgesetzes bei den Sozialversicherungsträgern.	8 000 EUR
3. Sonstiges.	7 700 EUR
Zusammen.	96 400 EUR

Zu Titel 547 10:

1. Wartung und Pflege.	185 000 EUR
2. Software/ -updates.	90 000 EUR
3. Erweiterung von Systemen.	110 000 EUR
4. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung.	65 600 EUR
5. Ausgaben für Datenverarbeitung (an Dritte).	280 000 EUR
6. Tarifregisterdatenbank etc.	220 000 EUR
7. Aufwendungen für Leistungen an IT.NRW.	574 900 EUR
8. Automation im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.	71 000 EUR
9. Hostingkosten für das Fachverfahren BISAM.	200 000 EUR
Zusammen.	1 796 500 EUR

Grund für die Ansatzveränderung:

Verlagerung von 200.000 EUR, die bis zum Vorjahr bei Titel 547 80 mitveranschlagt waren.

Reduzierung i. H. v. 25.100 EUR wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
547 11	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von arbeitspolitischen Maßnahmen. Abweichend von § 25 Absatz 2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben bis zu 1.000.000 EUR der Einsparungen bei Kapitel 11 029 Titel 686 80 überschritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.	246 800	196 800	+50 000	119
547 12	249	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 120 000	467 000	+653 000	181
547 13	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von sozialpolitischen Maßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	1 275 700	657 700	+618 000	499
547 14	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Beauftragte / den Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.	199 300	199 300	—	229
547 20	313	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Prüfungsteams "Gute Laborpraxis -GLP".	45 000	—	+45 000	17
547 30	313	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.	35 200	—	+35 200	—
547 59	861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushaltsgesetz.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 547 11

1. Ausschüsse, Beiräte und Einigungsstelle.	2 000 EUR
2. Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung.	7 000 EUR
3. Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik.	3 000 EUR
4. Begleitung und Umsetzung des SGB II in NRW.	100 000 EUR
5. Leistungen im Rahmen der Durchführung und Unterstützung von Förderprogrammen.	27 000 EUR
6. Sachausgaben für die fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung.	42 200 EUR
7. Berufliche Integration von Menschen mit Behinderung.	15 600 EUR
8. Umsetzung Anerkennungsgesetz.	50 000 EUR
.....	<u>246 800 EUR</u>

Mehr wegen Verlagerung von Kapitel 11 029 Titel 893 60.

Zu Titel 547 12:

Veranschlagt sind hier u.a. Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen, Expertisen, Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen sowie für die Zuwanderungs- und Integrationsberichterstattung.

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Sitzungsgelder, Kostenerstattungen und Veranstaltungen der Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen (Landesbeirat/Bezirksbeirat).

Die Kosten der Beiräte und der Geschäftsstelle des Landesbeirats trägt das Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (§ 7 der Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen).

Mehr wegen

- Verlagerung von 153.000 € von Kapitel 11 060 Titel 686 68 und
 - Erhöhung um 500.000 € zur Finanzierung der anfallenden sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Aktionsprogramm "KommAn-NRW".
- Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 11 060 Titelgruppe 68.

Zu Titel 547 13:

Veranschlagt sind u.a. die Aufwendungen im Rahmen partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit ausländischen Experten und Delegationen. Die Europapolitik wird zunehmend komplexer und gewinnt immer mehr Einfluss auf die Handlungsfelder des MAIS. Die veranschlagten Mittel dienen auch der Unterstützung der Europafähigkeit des MAIS und der Bearbeitung der europapolitisch und international relevanten Themenbereiche.

Weiterhin sind die Mittel für Untersuchungen zur Erstellung einer Sozialberichterstattung, zur Weiterentwicklung der Sozialhilfe und der vorrangigen sozialen Sicherungssysteme bestimmt, sowie zur Finanzierung begleitender Maßnahmen zum Aktionsprogramm gegen Wohnungslosigkeit (u.a. Wohnungsnotfallberichterstattung, wissenschaftliche Begleitung) und in Zusammenhang mit der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung (u.a. Evaluation, Öffentlichkeitsmaßnahmen, Einleitung von Beteiligungsprozessen).

Desweiteren können aus den Mitteln Ausgaben für die Handlungsfelder "Wohnungsnotfälle" und "NRW inklusiv - Eine Gesellschaft für alle" geleistet werden.

Mehr wegen Verlagerung von 600.000 EUR von Kapitel 11 042 Titel 686 95 und 18.000 EUR von Kapitel 11 050 Titel 684 80.

Zu Titel 547 14

Veranschlagt sind Mittel für sächliche Verwaltungsausgaben der / des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Das Aufgabengebiet der / des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Die / der Beauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Zu Titel 547 20:

Die Inspektion entsprechender Prüfeinrichtungen dient der Überprüfung des organisatorischen Ablaufs, der Aufzeichnung der Prüfung, der Berichterstattung und der ständigen Überprüfung durch eine Qualitätssicherungseinheit. Die Veranschlagung der erwarteten Einnahmen erfolgt bei Titel 111 20.

Zu Titel 547 30:

Neuer Ansatz zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie des Landes.

Zu Titel 547 59:

Der Titel dient der Umsetzung der ggf. bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restdeckungsmittel"), die nach § 9 Abs. 2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 10	291	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen.	43 400	43 400	—	39
--------	-----	---	--------	--------	---	----

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Erlöse aus der Veräußerung der Dienstkraftfahrzeuge dürfen abzüglich anfallender Nebenkosten von den Ausgaben abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 30 000 EUR.	—	26 400	-26 400	—
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	539 800	539 800	—	572
831 13	253	Beteiligung an der NRW.ProjektSoziales GmbH (Kapitalmaßnahme).	—	400 000	-400 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 686 10

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV), Berlin.	37 600 EUR
2. Verein zur Förderung der Stiftung "Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen", Berlin.	2 700 EUR
3. Gesellschaft für sozialen Fortschritt e.V., Bonn.	2 500 EUR
4. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen.	400 EUR
5. Gesellschaft für Europäische Sozialpolitik, Bonn.	200 EUR
Zusammen.	<u>43 400 EUR</u>

Zu Titel 812 10:

1. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung zentraler IT-Infrastruktur.	439 800 EUR
2. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen - DV.	100 000 EUR
Zusammen.	<u>539 800 EUR</u>

Zu Titel 831 13:

Die NRW.ProjektSoziales GmbH (ehemals NRW.ProjektArbeit) ist eine Beteiligung des Landes (100%). Die Mittel sind zur Verstärkung der Eigenkapitalausstattung bestimmt. Nach Ausgliederung aus dem LEG-Konzern im Jahre 2008 befindet sich diese Gesellschaft gegenwärtig in einem auf mehrere Jahre angelegten Restrukturierungsprozess.

Langfristige Ziele sind u. a. der Ausgleich und die Beseitigung strukturell bedingter Kostennachteile und die Heranführung der Beschäftigten an neue Aufgabenfelder durch Qualifizierungsmaßnahmen. Für 2016 wird erwartet, dass keine Kapitalmaßnahmen erforderlich sind.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 80

 Personal- und Sachausgaben im Zusammenhang mit der
 ehemaligen Versorgungsverwaltung

428 80	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 1. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008. 2. Die in den Erläuterungen bei den einzelnen Laufbahngruppen ausgebrachten Stellen sind verbindlich. § 7 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes des Landes NRW (Personalausgabenbudgetierung) gelten nicht.	33 378 100	32 584 900	+793 200	32 075
526 80	219	Beweiserhebung und Kostenerstattungen in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	65 200	65 200	—	67
545 80	219	Sonstige Zahlungen an den BLB insbesondere Wertersatz.	—	—	—	2 500

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

In dieser Titelgruppe werden die Personalkosten der gestellten Tarifbeschäftigten und die Sachausgaben im Zusammenhang mit der ehemaligen Versorgungsverwaltung veranschlagt. Die weiteren Ausgaben werden aus dem Kapitel 11 310 geleistet. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Kapitel 11 310 hingewiesen.

Zu Titel 428 80:

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche (Gesamtumfang 911 Stellen) wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das ehemalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung zum 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen und Mittel für diese Tarifbeschäftigten werden hier nachgewiesen. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	8	8	-
Gehobener Dienst	165	165	-
Mittlerer Dienst	446	463	-17
Gesamt	619	636	-17

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Ausscheiden aus dem Landesdienst	-	17
Zusammen		-	17

Zu Titel 526 80:

Im Zuge der Übernahme von Aufgaben der Versorgungsämter werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Mittel für die Beweiserhebung in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten zur Verfügung gestellt (s. Titel 633 10 und 633 20 im Kapitel 11 310). Die veranschlagten Mittel sind für die beim Land verbliebenen Aufgaben vorgesehen.

Zu Titel 545 80:

Der Titel dient dem Rechnungsnachweis.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
547 80 219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	9 600 000	10 000 000	-400 000	9 471
	Summe Titelgruppe 80.	43 043 300	42 650 100	+393 200	44 112
	Gesamtausgaben Kapitel 11 010.	81 293 600	76 009 100	+5 284 500	76 506
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.	980 000	537 500	+442 500	

Erläuterungen

Zu Titel 547 80:

Die Mittel sind für die vom Land nach § 24 des Eingliederungsgesetzes zu erbringenden sonstigen Sach- und Dienstleistungen vorgesehen. Im Einzelnen:

	EUR
1. Auftragsvergaben an IT.NRW	7.581.000
2. Portokosten beim zentralen Postversand durch IT.NRW	1.000.000
3. weitere Unterstützungsleistungen IT.NRW	919.000
4. interne Datenverarbeitung etc.	100.000
Zusammen	9.600.000

Anpassung an den erwarteten Bedarf unter Berücksichtigung der Verlagerung von 200.000 EUR nach Titel 547 10.

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010 - Budgeteinheit 1100 - Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
Leistungsarten und -umfang (§ 17a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Ministerielle Geschäftsfelder	Empfänger)	2016		2015	
		Menge	Mengeneinheit)	Menge	Mengeneinheit)
Zentrales	1	-	-	-	-
Beschäftigungsfähigkeit und berufliche Bildung	2	-	-	-	-
Arbeitspolitik	2	-	-	-	-
Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz	2	-	-	-	-
Landesschlichter	2	-	-	-	-
Integration	2	-	-	-	-
Soziale Sicherung	2	-	-	-	-
Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen	2	-	-	-	-
Inklusion von Menschen mit Behinderungen	2	-	-	-	-

Laut KLR-Richtlinie Kapitel Nr.4.4 werden in obersten Landesbehörden ministerielle Geschäftsfelder, anstelle von Produkten, gebildet. Hierunter fallen die politischen Aufgaben der obersten Landesbehörden, welche vorwiegend der übergreifenden Steuerung der Landesverwaltung dienen und sich an Leistungsempfänger außerhalb der Landesverwaltung (an Parlament bzw. Öffentlichkeit) richten.

*) Empfänger:

1 = intern

2 = extern

**) Mengeneinheit: